

Vier Honorarkräfte (m/w/d) - Kodieren von Mediendebatten

Das DeZIM-Institut ist ein im Jahr 2017 errichtetes außeruniversitäres Forschungsinstitut im Themenfeld Migration und Integration. Als eine ressortforschungsähnliche Einrichtung des Bundes nimmt es insbesondere Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Bereich der Familien-, Gleichstellungs-, Kinder- und Jugend-, Senioren- sowie Engagementpolitik wahr.

Im Projekt „Nationale Diskriminierungs- und Rassismusmonitor (NaDiRa)“ sollen Ursachen, Ausmaß und Folgen von Rassismus in Deutschland untersucht werden. Der Rassismusmonitor besteht aus (1) einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung, (2) wiederkehrenden Befragungen von Betroffenen und (3) Analysen von Institutionen. Hinzu kommen Einzelstudien, die untersuchen, wie Rassismus wahrgenommen wird, welche Bedeutung er für spezifische soziale Gruppen hat, mit welchen Methoden er erfasst werden kann und wie Rassismus einzelne Personen, soziale Gruppen und die Gesellschaft als Ganzes betrifft. Diese Kombination ist einmalig in Deutschland. Das DeZIM will damit die Basis für ein dauerhaftes Monitoring von Rassismus legen.

Im Rahmen von NaDiRa beabsichtigt das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V. vier Honorarverträge für die folgenden Leistungen zu vergeben:

Leistungsbeschreibung

- Unterstützung von Forschungsprojekten zu Rassismus und Konflikt in deutschen Mediendebatten im Rahmen des Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitor (NaDiRa)
- Inhaltsanalytisches Kodieren von Mediendebatten
- **circa Umfang der Unterstützung: 280 Stunden**, Arbeitsstunden werden pauschal mit **14 Euro pro Stunde** entlohnt.
- Vorwiegend erfolgt die Arbeit digital.
- eine gelegentliche Präsenz am DeZIM-Institut in Berlin ist erwünscht.

Ihr Profil:

- Interesse an empirischer Medien- und Konfliktforschung
- Studium einer Sozialwissenschaft von Vorteil
- Erfahrung in selbständigem, gewissenhaftem Arbeiten
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache

Zeitplan unsererseits:

- Die Arbeiten müssen zwischen November 2021 und Juni 2022 flexibel abgeleistet werden

Falls Sie Interesse an der Durchführung der Aufgabe haben, bitten wir um ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen in einem .pdf (Lebenslauf, Anschreiben, Zeugnisse) bis spätestens **22.10.2021, 12:00 Uhr**. Die Bewerbung ist ausschließlich über die folgende E-Mail-Adresse einzureichen: einkauf@dezim-institut.de.

Zur besseren hausinternen Zuordnung benennen Sie ihre Bewerbung bitte folgendermaßen: **„Honorarkraft zur Unterstützung in der Kodierung von Mediendebatten“**.

Nach dem Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung.

Für die KW 43 sind Bewerbungsgespräche vorgesehen.

Bewerbungen, die nach der Frist eingehen, werden ausgeschlossen. Bewerbungen, die auf dem Postweg eingehen, müssen vom Verfahren ausgeschlossen werden. Diese Frist gilt auch für nachträgliche Berichtigungen und Änderungen der Bewerbungen. Für eine erfolgreiche Bewerbung ist es notwendig, dass sie in Deutschland arbeiten dürfen. Bitte beachten Sie hierfür gegebenenfalls die Bestimmungen des Aufenthaltsrechts.

Bewerbungen von Frauen, Menschen mit Behinderung und Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Fragen können bis zum **15.10.2021, 12:00 Uhr** ausschließlich über die folgende E-Mail-Adresse gestellt werden: einkauf@dezim-institut.de.